

■ R O T H E N B U R G I N F O

Mitteilungen der Gemeinde Rothenburg Juli/August 2024

12+13

Sperrung Stationsstrasse: Für die Deckbelagsarbeiten muss die Strasse gesperrt werden.



6+7

Gemeinderatswahlen: So sieht die Ressortverteilung im neu gewählten Gremium aus.

8

Altersstrategie 2024+: Einladung zum World-Café am Samstag, 24. August 2024.

17

Masterplan: So breit sind die Arbeits- und Echogruppen für das wegweisende Projekt aufgestellt.

INHALT

Gemeindeverwaltung	3–31
Kultur	31–32
Vereine	33–37
Agenda	38–39

«Nichts ist so beständig wie der Wandel»

Wer kennt das Zitat des griechischen Philosophen Heraklit nicht oder hat es mindestens schon einmal gehört. Und gerade wegen diesem Wandel benötigt jeder Mensch ein stabiles Fundament denn ...

In einer Welt, die sich ständig wandelt und von positiven wie auch von weniger positiven Unsicherheiten geprägt ist, gewinnt das Konzept der Stabilität eine besondere Bedeutung; auch für mich.

Stabilität bedeutet weit mehr als nur das Fehlen von Veränderungen; sie ist das Fundament, auf dem wir unser Leben aufbauen. Sie verleiht uns immer Sicherheit und Zuversicht, ermöglicht es uns, langfristige Pläne zu schmieden und bietet einen Rückzugsort inmitten des Chaos.

Stabilität findet sich in verschiedenen Facetten unseres Lebens: in unseren persönlichen Beziehungen, in der beruflichen Laufbahn, im wirtschaftlichen Umfeld und in den sozialen Strukturen die unsere Gesellschaft zusammenhalten. Sie ist der ruhende Pol, der es uns erlaubt, Herausforderungen mit Stärke und Gelassenheit zu begegnen.

Doch Stabilität darf und soll nicht mit Stagnation verwechselt werden. Eine stabile Basis kann und sollte Raum für Wachstum und Anpassung bieten. Es ist die Balance zwischen Beständigkeit und Flexibilität, die uns ermöglicht, auf Veränderungen vorbereitet zu sein und dennoch fest verwurzelt zu bleiben.

Geschätzte Rothenburger*innen in diesem Editorial lade ich Sie ein, über die Bedeutung der Stabilität, ob in ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld nachzudenken und darüber wie wir sie in unserem Leben kultivieren und bewahren können. Die Stabilität ermutigt uns, die Elemente zu identifizieren die uns Halt geben und die Prinzipien, die uns helfen, in einer dynamischen Welt beständig zu bleiben und gleichzeitig auch daran zu wachsen.



Michael Riedweg
Gemeinderat Öffentliche Infrastruktur

Zivilstandsnachrichten Mai 2024

Geburten

- 02.** Hasler Mauro, Sohn der Familie Hasler Stefanie und Marco, Bertiswilhöhe 16b
- 21.** Merz Joel, Sohn der Familie Merz Nadine und Thomas, Rüeckringenstrasse 10

Eheschliessungen

- 03.** Imgrüth Reto und Imgrüth geb. Roos Fabienne, Wüesti 3
- 24.** Adler René und Adler geb. Haas Martina, Eschenmatte 41
- 24.** Kündig Lukas und Kündig geb. Schütze Sandra, Ussehus 9

Todesfälle

- 14.** Keller-Bühler Mathilde, geb. 1944, Chüegass 16
- 21.** Hauri Roman, geb. 1941, Eschenbachstrasse 11
- 23.** Scheurer-Ryser Jeannine, geb. 1932, Rosengartenstrasse 19
- 29.** Lötscher Erwin, geb. 1964, Fläckehof 24

Handänderungen

- Grdst. Nr. 1253, Buzibachstrasse 14, von Buzibach Immobilien AG, Rothenburg, an Marmi Immo AG, Merlischachen
- Grdst. Nr. 1221, Eschenmatte 1, von Erben-gemeinschaft Widmer Urs Melchior Erben: Hannelore Widmer Rothenburg, Florian Andreas Widmer, Baar und Simon Urs Widmer, Zürich, an Hannelore Widmer, Rothenburg
- Grdst. Nr. 9937, Stationsstrasse 8, von Geli AG, Buttisholz, an Physio & Training Rombouts AG, Rothenburg
- Grdst. Nr. 627, Eschenbachstrasse 75, von Max Arregger, Rothenburg, an Priska Kujier-Arregger, Rothenburg
- Grdst. Nr. 627, Eschenbachstrasse 75, von Priska Kujier-Arregger, Rothenburg, an Nils Benjamin und Priska Kujier-Arregger, Rothenburg
- Grdst. Nrn. 8884, 8910-5912, Fläckeweid 4, von Claudia Margrith und Rolf Johann Estermann-Küttel, Buchrain, an Marco und Stephanie Fischer-Arnold, Ballwil
- Grdst. Nr. 761, Rosengartenstrasse 18, von Adelheid Köppli, Emmenbrücke, an Aniak AG Emmenbrücke
- Grdst. Nr. 1190, Allmend 3, von Franz Josef und Dora Agnes Hupfer-Bachmann, Rothenburg, an Fabian Stefan Hupfer, Horw
- Grdst. Nr. 1190, Allmend 3, Fabian Stefan Hupfer, Horw, an Fabian Stefan und Claudia Hupfer-Gabriel, Horw
- Grdst. Nr. 391, Roteburgerwald, von Josef Niklaus Fischer, Rothenburg, an Stephan Felber, Rothenburg
- Grdst. Nr. 759, Eschenbachstrasse 82, von Erben-gemeinschaft Pfister-Richner Johanna Lisa Erben: Anna Barbara Pfister Zimmermann, Köniz; Franziska Pfister, Bern und Ulrich Michael Pfister, Rüeggisberg; Erben-gemeinschaft Richner Gottlieb Erben: Jürg Richner, Wohlen bei Bern; Beat Richner, Unterentfelden; Brigitte Ruth Guyer-Richner, Zürich; an Norbert Ivan und Mami Bücher-Okayama, Rothenburg

Wichtige Termine 2024

- **Donnerstag, 1. August 2024**, 9.00 Uhr, Pfarrkirche, Bundesfeier
- **Donnerstag, 12. September 2024**, 19.00 Uhr, Jungbürgerfeier (Treffpunkt noch unbekannt)
- **Sonntag, 22. September 2024**, Blanko-Abstimmungstermin
- **Sonntag, 24. November 2024**, Blanko-Abstimmungstermin
- **Dienstag, 26. November 2024**, 20.00 Uhr, Chärnshalle, Gemeindeversammlung



IHR HÖRERLEBNIS

AUS MEISTERHAND

Kleinste Nuancen entscheiden oft beim Hören. Einzigartige Hörerlebnisse sind Ihnen wichtig, um Ihr Leben zu genießen?

Dann sind Sie bei Beckmanns Hörkultur goldrichtig aufgehoben: bequem erreichbar, flexibel in der Beratung, vielfältig in der Auswahl, einzigartig im Service.

Einfach mehr für's Geld.



BH

BECKMANNS
HÖRKULTUR

BECKMANNS HÖRKULTUR

Der inhabergeführte Hörakustiker ganz in Ihrer Nähe

Top Service | Überzeugende Qualität | Faire Preise

Grabenweg 7 | 6023 Rothenburg | (Parkplätze vor der Tür)

Tel: 041 530 66 66 | info@hoerkultur.ch | www.hoerkultur.ch

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, welche im Juli/August einen besonderen Geburtstag feiern:

97 Jahre

- Muff Elisabetha, geb. 01.08.1927

90 Jahre

- Studer-Brühlhart Otto, geb. 08.07.1934
- Gsell Paulina, geb. 24.07.1934

85 Jahre

- Bucheli-Dormann Kaspar, geb. 30.07.1939
- Hilbe Anneliese, geb. 10.08.1939
- Mattiello-Kutschera Luigi, geb. 15.08.1939
- Birrer-Dubach Josef, geb. 21.08.1939
- Fitz Gerald, geb. 26.08.1939
- Martinaglia-Brentini Paola, geb. 28.08.1939

80 Jahre

- Thalheim-Bolli Marianne, geb. 08.08.1944
- Bühlmann-Bütler Rudolf, geb. 22.08.1944
- Lampart-Rickenbach Alice, geb. 23.08.1944
- Ineichen-Gassmann Peter, geb. 05.06.1944
- Polak-Kral Eva, geb. 13.06.1944

Baubewilligungen

- Nils und Priska Kuijer, Eichenring 3, Umbau Wohnhaus GV Nr. 391 sowie Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät als Ersatz der bestehenden Ölheizung auf Grdst. Nr. 627, Eschenbachstrasse 75
- Marcel Dubach und Priska Zemp, Huobengangstrasse 28, 2. Planänderung zu Neubau Schwimmbad, Sitzplatzüberdachung und Aussen-Reduit sowie Anpassung bestehende Stützmauer (BA-Gesch.-Nr. 2021-110); Änderung: Erstellung Solargeländer auf Garage, Aussen-Reduit und Stützmauer sowie Solarfassade an Aussen-Reduit und Stützmauer auf Grdst. Nr. 1549, Huobengangstrasse 28
- SABAG LUZERN AG, Hasenmoosstrasse 15, Anbau überdachtes Hochregallager an Lagerhalle GV Nr. 903c auf Grdst. Nr. 934, Hasenmoosstrasse 15
- IKEA AG, Spreitenbach, Umbau Bushaltestelle Wahligen auf Grdst. Nr. 895, Wahligen
- Reto Bruder-Alvarenga, Eichenstrasse 9, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät als Ersatz der bestehenden Elektroheizung beim Wohnhaus GV Nr. 602 auf Grdst. Nr. 1045, Eichenstrasse 9
- Lorenz und Denise Gerschwilser, Höchweid 13, Anbau Carport und Erstellung Velounterstand sowie Änderungen an der Dach- und Fassadengestaltung des bestehenden Wohnhauses GV Nr. 659 auf Grdst. Nr. 1114, Höchweid 13
- Gemeinde Rothenburg, Abteilung Sicherheit, Gemeindelienschaften, Stationsstrasse 4, Verschiebung Leuchtpylon auf Grdst. Nr. 1911, Stationsstrasse 4
- Wohnbaugenossenschaft LIWOBA, Emmenbrücke, Abbruch Motorrad-Einstellraum GV Nr. 858a sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit unterirdischer Einstellhalle auf Grdst. Nrn. 518 (1363), Mauritiusring 33
- Mario und Kerstin Britschgi-Riedweg, Oberhus 7, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät als Ersatz der bestehenden Gasheizung beim Wohnhaus GV Nr. 1363 auf Grdst. Nr. 1890, Oberhus 7
- Nazmi und Nexihate Hoxha, Rain, Um-, Anbau und Aufstockung Wohnhaus GV Nr. 913 mit Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie Anpassung Umgebungsgestaltung und Erstellung Schwimmbad auf Grdst. Nr. 1237, Oberchärns 3
- Auto AG Immobilien, Stationsstrasse 88, Planänderung zu Einbau Restaurant in Ebene 5 des Gewerbe- und Bürogebäudes GV Nr. 1507f (BA-Gesch.-Nr. 2023-067); Änderungen: Grundrissanpassungen auf Grdst. Nr. 1948, Stationsstrasse 92

Kommunale Neuwahlen

Mit Entscheid vom 23. November 2023 hat der Gemeinderat die kommunalen Neuwahlen angeordnet. Am 9. Juni 2024 fand der zweite Wahlgang für den Gemeinderat und die Controlling-Kommission statt. Dieser war nötig, weil im ersten Wahlgang nicht alle Sitze besetzt werden konnten.

Im zweiten Wahlgang wurden Thomas Wespi (SP) als Mitglied des Gemeinderats und Paul Huwiler (SP) als Mitglied der Controlling-Kommission gewählt. Der Amtsantritt der beiden Neugewählten erfolgt am 1. September 2024. Der Gemeinderat

und die Gemeindeverwaltung gratulieren Thomas Wespi sowie Paul Huwiler und freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Nicole Richli
Leiterin Kanzleidienste



Thomas Wespi

Geb.: 27. Dezember 1978

Beruf: Sekundarlehrer

Partei: SP Rothenburg

Zitat: «Was macht eine lebenswerte Gemeinde aus? Für mich ist es ein guter Mix aus einem belebten lokalen Gewerbe mit attraktiven Arbeitsplätzen, familienfreundlichen Strukturen, intakter Umwelt und sozialem Engagement»

Ressortverteilung Gemeinderat ab 1. September 2024

Im Nachgang der Gemeinderatswahlen hat der Gemeinderat die Ressortzuteilung für die Legislaturperiode 2024–2028 anlässlich der konstituierenden Sitzung vom 13. Juni 2024 beschlossen.

Ressort Präsidiales

- Gemeindepräsident Bernhard Büchler (Die Mitte, bisher)
- Stv. Raphael Bühlmann, Vizepräsident

Ressort Zentrale Dienste

- Raphael Bühlmann (FDP.Die Liberalen, bisher)
- Stv. Bernhard Büchler

Ressort Dienstleistungen

- Gisela Doenni (parteilos, bisher)
- Stv. Michael Riedweg

Ressort Bildung

- Thomas Wespi (SP, neu)
- Stv. Gisela Doenni

Ressort Öffentliche Infrastruktur

- Michael Riedweg (Die Mitte, bisher)
- Stv. Thomas Wespi

Der Gemeinderat ist erfreut, dass einerseits mit der Neuwahl von Thomas Wespi eine kompetente Persönlichkeit das Ressort Bildung übernimmt und andererseits in den anderen Ressorts die Kontinuität gewährleistet bleibt.

Manuela Lischer
Gemeindeschreiberin

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024

Die 118 anwesenden Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024 folgende Geschäfte beschlossen:

1. Politische Kontrolle und Steuerung

- 1.1 Genehmigung des Jahresberichts 2023 mit Jahresrechnung sowie dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle

Der Jahresbericht 2023 wurde grossmehrheitlich genehmigt.

- 1.2 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission

Der Bericht der Controlling-Kommission wurde grossmehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Wahl der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Der Wahl der Lufida Revisions AG, Luzern als Revisionsstelle 2024 wurde grossmehrheitlich zugestimmt.

3. Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2024–2028

Gewählt wurden (grossmehrheitlich):

- Bucheli Manuela, Buzibachstrasse 18 (SVP)
- Aregger Nicole, Konstanz 9 (SVP)
- Birrer Christoph, Rüeckringenstrasse 10 (SVP)
- Lang Johann, Friedaustasse 14b (GLP)
- Mühlebach Christine, Allmend 28 (parteilos)
- Mattmann Brigitte, Riedhof 6 (FDP)
- Rösli Daniela, Oberhus 15 (FDP)
- Lang Alex, Wegscheid 4 (FDP)
- Riedweg Sabrina, Gimmermee 11 (Die Mitte)
- Odoni Bruno, Flecken 36 (Die Mitte)
- Richli Michael, Feldheim 34 (Die Mitte)
- Heini Marlies, Fläckehof 22 (SP)
- Von Ah Yara (SP)
- Sigrist Lea (SP)

Zudem wurden die Preisträger:innen 2024 des Rothenburger Förderpreises geehrt und der Gemeinderat hat die Versammlung über aktuelle Geschäfte informiert.



Die Preisträger:innen 2024 des Rothenburger Förderpreises (v.l.): Katha Langstumpf, Fabio Küchler, Martina Fischer, Danilo Küchler und Simon Fischer.

Manuela Lischer
Gemeindeschreiberin

IMPRESSUM

Titelbild: Stationsstrasse.

Rothenburg Info

Auflage 3900 Ex., erscheint monatlich
Redaktionsschluss Nr. 9/2024: 9. August 2024
Inserate an die Redaktion

Gestaltung und Druck

Oetterli AG, Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Rothenburg, Postfach, 6023 Rothenburg
Tel. 041 288 81 11, info@rothenburg.ch,
www.rothenburg.ch

Die Schweiz feiert Geburtstag



1. August 1291: ein allseits bekanntes Datum. Anlässlich des Nationalfeiertages findet am 1. August 2024 die alljährliche Bundesfeier statt.

Um 9.00 Uhr wird in der Pfarrkirche St. Barbara der ökumenische Gottesdienst abgehalten. Anschliessend richtet Gemeinderat Andy Schneider, seine Gedanken zum Nationalfeiertag an die Bevölkerung. Zum Abschluss wird in Begleitung der Feldmusik die Nationalhymne gesungen.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein und freut sich, Sie in der Pfarrkirche und zum anschliessenden Apéro begrüssen zu dürfen.

Ariane Thalmann
Sachbearbeiterin Gesellschaft und Soziales

Gemeinsam gestalten – Einladung zum World-Café Altersstrategie 2024+

Die Anzahl älterer Menschen steigt an, da die geburtenstarken Jahrgänge ins Pensionsalter kommen und die Menschen länger leben. Die neuen Rentnerinnen und Rentner bleiben meist länger gesund, sind aktiv und gut informiert. Trotzdem werden weitergehende Herausforderungen auf die Gemeinde und die Bevölkerung zukommen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, auf diese Herausforderungen rechtzeitig reagieren zu können und hat deshalb Ende 2023 den Projektauftrag «Altersstrategie 2024+» verabschiedet.



Im Mai 2024 wurde eine Bevölkerungsbefragung sowie eine Quartierbegehung durchgeführt. Zusammen mit der Hochschule Luzern und der Pro Senectute wurde eine Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen vorgenommen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden an einem World-Café präsentiert, diskutiert und vertieft.

Was ist ein World-Café?

Bei einem World-Café wird in einer entspannten, kaffeehausähnlichen Atmosphäre ein kreativer Prozess in Gang gesetzt, der über mehrere Gesprächsrunden den Austausch von Wissen und Ideen unter den Beteiligten fördert und so zu neuen Erkenntnissen führt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am World-Café zur Altersstrategie 2024+ am **Samstag, 24. August 2024, 9.00 Uhr** bis ca. 13.00 Uhr in der Kulturhalle Rothenburg. Im Anschluss an den Anlass wird ein Imbiss offeriert.

Aus Planungsgründen bitten wir Sie um eine Anmeldung mit dem untenstehenden QR-Code, per E-Mail an soziales@rothenburg.ch, telefonisch unter 041 288 81 41 oder persönlich am Schalter der Abteilung Gesellschaft und Soziales bis spätestens **Freitag, 2. August 2024**.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie zum anschliessenden Imbiss bleiben.

Severin Lohri
Leiter Gesellschaft und Soziales

**Samstag, 24. August 2024,
9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr in
der Kulturhalle Rothenburg.**



Stellenbesetzungen



Yves Cadotsch, Kriens, tritt per 1. Juli 2024 seine neue Stelle als Leiter Betriebsamt an.



Nicole Richli, Leiterin Kanzleidienste, schaut Mutterfreuden entgegen und nimmt im Frühjahr 2025 nach dem Mutterschaftsurlaub ihre Stelle im Job-sharing wieder auf. **Andrea Bachmann**, bisher Fachbearbeiterin Kanzleidienste, übernimmt ab 1. Juli 2024 die Funktion als Co-Leiterin Kanzleidienste und fungiert zukünftig gemeinsam mit Nicole Richli in der Abteilungsleitung. Andrea Bachmann ist schon über 20 Jahre bei der Gemeinde Rothenburg tätig und hatte zwischen 2003 und 2010 bereits die Funktion als Leiterin Kanzleidienste inne.

Durch die langjährige Erfahrung, die Andrea Bachmann sowie auch Nicole Richli mitbringen, kann das Know-How im Bereich der Abteilungsleitung weiterhin sichergestellt werden.

Aufgrund der anstehenden Pensenveränderungen nimmt **Elin Stofer** per 1. Juli 2024, im Anschluss an ihre Lehre als Kauffrau EFZ mit Berufsmatura, ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Kanzleidienste auf.

Andrea Schmutz, Köchin Tagesstrukturen, verlässt die Gemeinde Rothenburg per Ende Juli 2024, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Zudem treten per 1. August 2024 **Fernanda Gonçalves de Matos**, Rothenburg und **Christina Lang**, Rothenburg, ihre neue Stelle als Betreuungsassistenz/Mitarbeiterin Hauswirtschaft sowie **Deborah Herrmann**, Emmenbrücke, als Betreuungsperson in den Tagesstrukturen an.

Alexandra Bianchi, Hochdorf, tritt per 1. August 2024 ihre neue Stelle als Köchin in den Tagesstrukturen an.



Alexandra Bianchi.



Christina Lang.



Fernanda Gonçalves de Matos.

Wir danken Andrea Schmutz für ihren Einsatz bei der Gemeinde Rothenburg und wünschen allen neuen Mitarbeitenden viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit.



Tolle **Unterhaltung** und **Attraktionen**, auch für unsere kleinen Gäste

Bequeme Anreise mit **Pistor Shuttlebus** der Auto AG Rothenburg. Der Bus verkehrt im 15-Minuten-Takt und bedient alle Bushaltestellen in Rothenburg. Parkplätze sind keine vorhanden.

Gutes Schuhwerk für den Rundgang empfohlen. Haustiere müssen aus hygienischen Gründen zu Hause bleiben.

Haben Sie Lust, bei uns einzutauchen?
Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen finden Sie unter **pistor.ch/opendays**

Hasenmoosstrasse 31, 6023 Rothenburg



Spannender **Rundgang** durch unser Warenumschlagszentrum
(letzter Einlass 14.30 Uhr)



Feines vom Grill wartet auf Sie

PISTOR

Kanton hebt einen Fussgängerstreifen im Flecken aus Sicherheitsgründen auf

Im Rothenburger Flecken gibt es mehrere Fussgängerstreifen. Zwei liegen direkt bei der Bushaltestelle Flecken in Richtung Emmenbrücke nur 17 Meter voneinander entfernt. Der Fussgängerstreifen direkt an der Bushaltestelle wird aus Sicherheitsgründen in den nächsten Wochen aufgehoben. Insbesondere die Sichtverhältnisse sind ungenügend und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger. Der nahegelegene zweite Fussgängerstreifen wird mit zusätzlicher Signalisation noch besser sichtbar gemacht und so als sichere Alternative gestärkt.

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur hat die Bushaltestelle Flecken auf der Kantonsstrasse K15 im Herbst 2022 saniert. Im Zusammenhang mit der Sanierung wurde auch die Position der beiden unmittelbar bei der Bushaltestelle liegenden Fussgängerstreifen in Richtung Emmenbrücke überprüft.

Verkehrssicherheit mangelhaft: Fussgängerstreifen wird aufgehoben

Der direkt an der Bushaltestelle Flecken gelegene Fussgängerstreifen weist verschiedene Mängel auf und erfüllt die Voraussetzungen für die Verkehrssicherheit nicht. In Richtung Bertiswil fahrende Busse blockieren beim Anhalten in der Busbucht den Blickkontakt zwischen Fussgängerinnen und Fussgängern und Fahrzeugen, die in Richtung Emmenbrücke unterwegs sind. Auch für Fahrzeuge aus der Gegenrichtung, in Richtung Bertiswil, ist die Sicht durch ein Gebäude eingeschränkt.

Ausserdem wird die östliche Fläche vor dem Fussgängerstreifen sowohl von Fahrzeugen überquert, als auch von Bussen, welche in die Busbucht einfahren. Gleichzeitig dient diese Fläche als Wartebereich für Fussgängerinnen und Fussgänger. Fahrzeuge, die diesen Bereich queren, sind ein Sicherheitsrisiko. Aus diesen Gründen wird der Fussgängerstreifen in den kommenden Wochen aufgehoben. Der Kanton Luzern kommt damit seiner Pflicht gemäss Strassenverkehrsgesetz nach und behebt diese ausgewiesene Gefahrenstelle.



Fussgängerstreifen im Bereich der Bushaltestelle Flecken – der hintere Fussgängerstreifen wird aus Sicherheitsgründen aufgehoben und der Vordere wird mit einem Signal ergänzt.

Sichere Alternative in unmittelbarer Nähe

Fussgängerinnen und Fussgänger können stattdessen den nur 17 Meter entfernten Fussgängerstreifen nutzen und haben damit eine gute und sichere Alternative, um die Strasse zu überqueren. Für zusätzliche Sichtbarkeit wird am verbleibenden Fussgängerstreifen ein Signal aufgestellt.

Für Fragen steht Ihnen Adrian Budmiger (adrian.budmiger@lu.ch) von der Dienststelle vif gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu Fussgängerstreifen sind im Erklärfilm «Fussgängerstreifen – sicher und sinnvoll am richtigen Ort» unter nachfolgendem QR-Code oder unter www.youtube.com/watch?v=-VQKY_ORr6U verfügbar.



Temporeduktionen auf Rothenburger Strassen – dies ist zu beachten

Verkehrssicherheit im Gebiet Rückringenstrasse

Auf der Rückringenstrasse und in den angrenzenden Quartieren soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 bzw. 20 herabgesetzt werden. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zusätzlich zu erhöhen, sind verschiedene bauliche Massnahmen geplant. Das entsprechende Baugesuch und die Verkehrsanordnungen liegen ab Mitte August 2024 öffentlich auf.

2021 haben über 360 Personen mit einem Gesuch beantragt, dass der Gemeinderat auf der Rückringenstrasse und in den angrenzenden Quartieren eine Temporeduktion prüft. Die Gemeinde Rothenburg beauftragte darauf die Metron Verkehrsplanung AG, ein Verkehrsgutachten zu erarbeiten. Dieses zeigt auf, dass eine Temporeduktion im Gebiet Rückringenstrasse sinnvoll und umsetzbar ist. Das Verkehrsgutachten stützt sich dabei auf die geltenden Normen und Gesetze und berücksichtigt weitere Aspekte wie Schulwegsicherheit, Strassenklassierung oder die aktuelle Unfallauswertung. Auch Geschwindigkeitsmessungen sind in die Analyse eingeflossen. Inzwischen hat die Planquadrat AG ein Bauprojekt erarbeitet. Dieses wurde vom Gemeinderat verabschiedet und umfasst die folgenden Massnahmen:

- Im Gebiet Allmend/Allmendhus/Pfrundweg wird aufgrund des Strassencharakters eine Begegnungszone mit Tempo 20 eingerichtet.
- Auf der Rückringenstrasse und den übrigen angrenzenden Quartieren ist eine Tempo-30-Zone geplant.
- Auf der Rückringenstrasse sind verkehrsberuhigenden Massnahmen vorgesehen, welche die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit gewährleisten.
- Im Gebiet Pfrundmatte wird das Trottoir entlang der Rückringenstrasse ergänzt, damit insbesondere für Schulkinder weniger Strassenquerungen erforderlich sind.
- Eine weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit wird durch eine Umgestaltung der Pfrundweg-Einmündung erreicht.

- Die Zebrastreifen werden aufgehoben.
- Die Gemeinde leistet mit dem Projekt einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Attraktivierung der Quartiere und Liegenschaften entlang der Rückringenstrasse. Kosten- und Nutzen der Massnahmen wurden dabei sorgfältig abgeschätzt. So wird unter anderem auf den aufwändigen Rückbau von bestehenden Trottoirüberfahrten verzichtet. Der Verkehr auf der Rückringenstrasse bleibt damit vortrittsberechtigt, auf die in Tempo-30-Zonen üblichen Rechtsvortritte wird verzichtet.

Wie geht es weiter?

Das Baugesuch und die erforderlichen Verkehrsanordnungen werden ab dem 19. August 2024 öffentlich aufgelegt. Die Planunterlagen können während der Auflagefrist auf der Website www.rothenburg.ch eingesehen werden.

Voraussichtlich liegt bis Ende 2024 das rechtskräftige Projekt vor. Danach können die Aufträge für die Ausführung vergeben werden. Die Projektumsetzung ist in der ersten Jahreshälfte 2025 geplant.

Sabine Holenstein
Projektleiterin Sicherheit, Gemeindeliegenschaften

Reminder Strassensperrung Stationsstrasse während Einbau Deckbelag

Mit dem Einbau des Deckbelags am Sonntag, 7. Juli 2024 werden die Bauarbeiten an der Stationsstrasse abgeschlossen.

Die Stationsstrasse wurde in den Jahren 1958–1960 erstellt und seither nur punktuell ausgebessert. Die Strasse hatte ihre Lebensdauer überschritten, daher wurde sie inklusive der Gehwege komplett saniert. Im Rahmen der Ausführung, welche vor rund einem Jahr begann, wurden die Belagsflächen und die Werk- und Kanalisationsleitungen saniert. Neben den baulichen

Massnahmen für die Tempo-30-Zone wurde nun auch die Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet, sowie der Parkplatz Hermolingen erneuert und umgestaltet. Die Bauarbeiten an der Stationsstrasse werden mit dem Einbau der Deckschicht abgeschlossen. Die Stationsstrasse (Flecken bis Gimmermee) ist für die Bauarbeiten wie angekündigt von Sonntag, 7. Juli 2024, 5.00 Uhr bis Montag, 8. Juli 2024, 5.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Der Einbau des Deckbelages ist nur bei guten Witterungsverhältnissen möglich. Bei schlechtem Wetter werden die Arbeiten um jeweils eine Woche verschoben.

Mit dem QR-Code finden Sie direkt zum Projekt auf unserer Webseite. (Informationen bzgl. Durchführung)



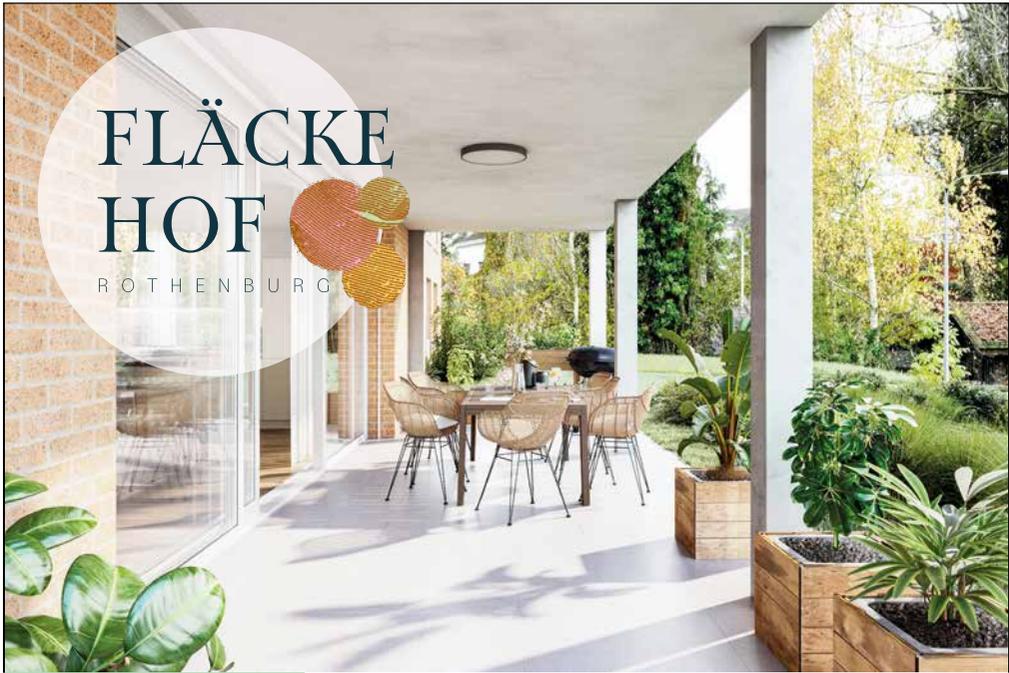
Flavian Odermatt
 Projektleiter

Was gilt nach den Temporeduktionen?

Tempo-30-Zone	Begegnungszone (Tempo 20)
Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.	Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h.
Autos, Motorräder und Velos haben Vortritt gegenüber Fussgänger:innen.	Fussgänger:innen haben Vortritt, dürfen den übrigen Verkehr jedoch nicht mutwillig behindern.
Zebrastrifen werden in der Regel aufgehoben. Fussgänger:innen dürfen deshalb die Strasse überall queren, haben aber keinen Vortritt.	Es gibt keine Zebrastrifen und in der Regel auch keine Trottoirs. Fussgänger:innen dürfen die gesamte Fahrbahn benützen.
Keine Spielstrasse! Fussgänger:innen bleiben auf den Trottoirs, ausser zur Strassenquerung.	Der Strassenraum gilt als Verkehrsfläche aber auch als Begegnungs-, Spiel- und Aufenthaltsraum.
Wenn nicht anders signalisiert, gilt Rechtsvortritt.	Wenn nicht anders signalisiert, gilt Rechtsvortritt.

60% aller schweren Verkehrsunfälle passieren in der Schweiz innerorts. Aus der Unfallforschung ist bekannt: Je höher das Tempo, desto höher das Unfallrisiko und desto gravierender die Unfallfolgen. Temporeduktionen bieten ein enormes Sicherheitspotenzial – und zwar für alle Verkehrsteilnehmenden.





FLÄCKE HOF

ROTHENBURG

Sommergefühle im Fläckehof
Lerne deinen Glücksort kennen
3.5- bis 5.5-Zimmer Eigentumswohnungen

flaeckehof-rothenburg.ch



Biodiversität im Siedlungsraum – Aufwertung von öffentlichen Räumen

Die Bedeutung von Grünflächen im Siedlungsraum nimmt zu. Bei der dichteren Bauweise und zunehmend heissen Sommern sind sie entscheidend für die Lebensqualität der Menschen. Zudem ist der Siedlungsraum auch Lebensraum wertvoller Tier- und Pflanzenarten, die es zu erhalten und zu fördern gilt.

Die Gemeinde Rothenburg hat den öffentlichen Siedlungsraum auf dessen Aufwertungspotential überprüfen lassen. Die erarbeitete Situationsanalyse weist für zwölf Standorte mögliche Massnahmen aus, um auf öffentlichen Flächen die Biodiversität zu fördern. Von den zwölf Standorten werden im Jahr 2024 fünf Standorte gezielt aufgewertet. Die Arbeiten dafür haben bereits begonnen, bzw. werden bis im Spätherbst abgeschlossen sein. Folgende Projekte werden, unterstützt durch das kantonale Förderprogramm für Aufwertungsprojekte im Siedlungsraum, ausgeführt:

Eichenring

Die Grünfläche rund um die bestehende Eiche wird als blütenreiche Fromentalwiese ausgebildet. Gemischte Haufen aus Holz und Stein sowie ein Astholzwall bieten Lebensraum für Klein- und Kleinstlebewesen. Zudem bietet eine schattige Parkbank, erreichbar durch einen Kiesweg, Erholungsraum für einen Zwischenhalt.



Biodiversitätsprojekt Weitsprunganlage Konstanz.

Gemeindehaus

Vor dem Gemeindehaus werden der Schottergarten sowie die absterbenden Kugelspitzahorne ersetzt. Als Bodenbedeckung dient neu eine einheimische Wildstaudenmischung, optisch angereichert mit Blumenzwiebeln. Für die Beschattung werden Hopfenbuchen gepflanzt, welche eine höhere Hitzeverträglichkeit ausweisen.

Platz der Begegnung

Rund um den Platz der Begegnung wird der Natur mehr Platz eingeräumt. Ein Teil der Freifläche wird zur blütenreichen Fromentalwiese, zudem entsteht eine mesophile Ruderalfläche für einheimische, wildwachsende Stauden sowie Sandlinsen für Kleinlebewesen. Am Gebäude werden Fledermauskästen angebracht.

Prima 1 (Schulanlage Hermolingen/Gerbematt)

Auf der Schulanlage Prima 1 werden diverse Aufwertungen realisiert. Bestehende Wiesenflächen werden zu blütenreichen Fromentalwiesen aufgewertet. Die Wildhecke beim Schulhaus Hermolingen wird verlängert und mit einem Krautsaum ergänzt. Zudem werden mit gemischten Haufen Lebensräume für Kleinlebewesen geschaffen.

Prima 2 (Schulanlage Konstanz/Konstanzmatte)

Mit dem Rückbau der Weitsprunganlage sowie des Parkfelds entlang der Stützmauer der Kulturhalle werden ungenutzte bzw. versiegelte Flächen der Natur zur biodiversen Nutzung rückgeführt. Es entsteht Lebensraum für diverse Kleinlebewesen. Zudem wird die Wildhecke beim Spielplatz Konstanz aufgewertet und ergänzt.

Möchten Sie auf Ihrem Grundstück ebenfalls etwas zur Förderung der Biodiversität beitragen? Die Umweltberatung Luzern www.umweltberatung-luzern.ch, 041 412 32 32 unterstützt Sie bei Fragen gerne.

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz



Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!

Masterplanung 2024 nimmt Formen an

Der Gemeinderat hat im Rahmen einer Masterplanung 2024 den Auftrag für die strategische Infrastrukturentwicklung erteilt. Seit anfangs Jahr beschäftigen sich eine Arbeits- sowie Echogruppe intensiv mit dessen Ausarbeitung. Bis im Herbst 2024 prüfen sie verschiedene Varianten, um diese dem Gemeinderat für die weitere Bearbeitung der Machbarkeit vorzulegen.

Wie bereits in der Januar-Ausgabe des INFO eingehend beschrieben, wächst Rothenburg stetig. Daraus ergibt sich ein erhöhter Flächenbedarf im Bereich der Schulen und den Betreuungsangeboten. Auch werden Freiwilligenangebote wie die Tagesstrukturen bereits heute verstärkt nachgefragt, was den Ausbau der Infrastruktur notwendig macht. Eine durchgeführte Analyse weist den zukünftigen Flächenbedarf mit einem Zeithorizont von 15 Jahren aus. Der erhöhte Flächenbedarf kommt aufgrund verschiedener Faktoren zustande:

Neben zusätzlichem Schul- und Kindergartenraum ist ein Ersatz des «Spieltruckli» zwingend. Lösungen sind auch für einen Jugendraum Ü16 gefragt, das Raumangebot soll getrennt vom Bereich der Schulanlage oder dem bestehenden Jugendraum angeboten werden. Einen grösseren Raumbedarf werden zukünftig ebenso die Tagesstrukturen aufweisen. Viel Platzbedarf wird in diesem Bereich die ange-dachte Tagesschule benötigen, sofern die weitere Entwicklung allen Lernenden die Mittagsverpflegung vor Ort ermöglichen soll. Konkret heisst das für Rothenburg, zusätzliche Essplätze für bis zu 500 Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Die eingesetzten Arbeits- und Echogruppe sind seit anfangs Jahr intensiv mit der Analyse des künftigen Raumbedarfs beschäftigt. In diesem Prozess werden die Gruppen unterstützt vom Büro für Bauökonomie. Die verschiedenen Konzepte werden derzeit vertieft geprüft und in einer Nutzwertanalyse ausgewertet, erste Erkenntnisse liegen bereits vor. Ziel ist es, bis im Herbst 2024 verschiedene Varianten zu prüfen und dem Gemeinderat für die weitere Bearbeitung der Machbarkeit und Strategie (Masterplan 2024) zu unterbreiten.

Um eine möglichst grosse Meinungsvielfalt und verschiedene Aspekte aus der Bevölkerung in die Analyse einfließen zu lassen, wurden die Arbeits- und Echogruppe bewusst breit aufgestellt. Möchten auch Sie sich in die Ausarbeitung des Masterplans einbringen oder haben Sie Fragen und Anregungen? Dann können Sie sich direkt an ein Mitglied der Arbeits- oder Echogruppe wenden oder Sie lassen uns Ihr Anliegen ganz einfach mittels entsprechendem Formular per QR-Code zukommen.

Reto Vogel
Projektleiter

***Die Mitglieder der Arbeits- und Echogruppe:** Raphael Bühlmann, Gemeinderat Ressort Zentrale Dienste (Vorsitz); Reto Vogel, Leiter Sicherheit, Gemeindelienschaften; Flavian Odermatt, Projektleiter Sicherheit, Gemeindelienschaften; Rolf Fanton, Ressortleiter Bildung; Christine Mühlebach, Leiterin Tagestrukturen; Antonia Agner, Sozialarbeiterin; Silvan Willimann, Leiter Hauswartung; Javier Almela, Leiter Jugendanimation; Andy Schneider, Gemeinderat Ressort Bildung; Jonathan Furrer, Kommunikationsbeauftragter; Daniela Oberle (FDP); Lara Juen (SP); Esther Borner (GLP); Roman Hoesly (Controllingkommission); Stefan Gomez (Kinder- und Jugendkommission); Camille Stockmann, Büro für Bauökonomie AG; Urs Rölli, Architekt; Philipp Rölli, Geschäftsführer; Cornelia Graetz (Bildungskommission); Martina Niederberger (die Mitte); Patricia Gemperli, Sachbearbeiterin Sicherheit, Gemeindelienschaften (Protokoll).

**Fragen oder Anregungen
zum Masterplan?
QR-Code einscannen und
abschicken.**



RAIFFEISEN

Schweiz.



INS HERZ GEMEISSELT.

Entdecken Sie das Wallis zu **Vorzugskonditionen.**

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie bei Ihrer Reise ins Wallis von **Vorzugskonditionen** bei Hotels, Erlebnissen, Museen und dem ÖV.

raiffeisen.ch/wallis

**MEMBER
PLUS**

Vorhang auf für den neuen Eingangsbereich

Wir bauen den Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung für Sie um. Die Umbauarbeiten starten am 1. Juli und dauern voraussichtlich bis Ende August 2024. Der Zugang zum Gemeindehaus ist während der Umbauarbeiten gewährleistet, allerdings kann es zu Einschränkungen oder zu Lärmimmissionen kommen. Daher empfehlen wir, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren. So können wir auf die ausserordentliche Situation besser reagieren. Sie erreichen die Gemeindekanzlei unter der Nummer 041 288 81 11.

Auf www.rothenburg.ch erhalten Sie weitere Informationen zu den Umbauarbeiten.



So soll der neue Eingangsbereich Ende August 2024 aussehen.



Abfallverordnung REAL: Neue Regeln für Container

Die revidierte Abfallverordnung des Gemeindeverbands REAL ist seit dem 1. Januar 2024 in Kraft. Wichtige Änderungen betreffen die kleinen Gewichtskontainer sowie die Metallcontainer.

2024 werden neue Gewichtskontainer nur noch ab einem Volumen von 360 Litern und mit Zustimmung von REAL mit einem Datenchip ausgestattet (diese Regelung gilt auch im Falle eines Besitzerwechsels).

Ab 1. Januar 2026 werden Gewichtskontainer für Kehricht mit einem Volumen von unter 360 Litern nicht mehr geleert.

Grund: Die Entsorgung von Kleinstmengen in Gewichtskontainern ist nicht kostendeckend, weshalb diese Sammlung bisher durch die übrigen Kunden querfinanziert werden musste. Dies verletzt das Verursacher-, wie auch das Kostendeckungsprinzip. Die vorhandenen 140 und 240 Liter-Container können mit den blauen REAL-Gebührensäcken weiterhin als Kehrichtcontainer genutzt werden.

Eine weitere Änderung betrifft Metallcontainer. Als neue Container dürfen ab 2024 nur noch solche aus Kunststoff eingesetzt werden. Noch funktionsfähige Metallcontainer dürfen während der nächsten zehn Jahre bis Ende 2033 weiterverwendet werden.

Kunststoffcontainer sind sicherer, leiser und ökologischer als Metallcontainer. Sie können via REAL-Website, im Detailhandel oder online bezogen werden und müssen der Norm EN 840 entsprechen.

Weitere Informationen unter:
www.real-luzern.ch/container

Kontakt für Rückfragen:
REAL / Recycling Entsorgung Abwasser Luzern
Telefon 041 429 12 12, E-Mail info@real-luzern.ch



Einladung zur Hauptübung

Montag, 1. Juli 2024, Feldheim 30, ab 19.00 Uhr



Gerne laden wir die Bevölkerung von Rothenburg zu unserer Hauptübung ein.

Wir möchten einen Einblick in die Rettung und Brandbekämpfung geben und zeigen, wie vielseitig und spannend die Aufgaben unserer Feuerwehr sind.

Wir freuen uns auf viele Gäste und einen spannenden Austausch bei einem Apéro nach der Übung.

Bruno Unternährer

Kommandant Feuerwehr Rothenburg

Einladung zur 45. Generalversammlung
Donnerstag, 19. September 2024, 20.00 Uhr,
Restaurant Ochsen, Rothenburg

Traktandenliste

- Eröffnung der GV 2024
- Wahl der Stimmzählerinnen
- Protokoll der 44. GV
- Jahresbericht
- Kassabericht / Budget
- Revisorenbericht
- Wahlen / Verabschiedungen
- Anträge
- Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir alle auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Dessert ein.

Anträge sind per Mail an finanzen@elternkreis-rothenburg.ch bis spätestens 15. August 2024 zuzustellen. Das Protokoll der 44. GV ist auf unserer Website ersichtlich.



Stefanie Marti und Sandra Shearer
Co-Präsidium, Elternkreis Rothenburg

BERGHAUSDORSCHNEI

Mittwoch – Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr

31.07.24	Sagenhaftes Lagerfeuer
10./11.08.24	Dorschnei-Chöubi
22.09.24	Frühschoppenkonzert airbrass
Oktober 24	Wildabende
November 24	Dorschnei-Metzgete
(17.-21.07.24)	Betriebsferien)

Wir freuen uns auf euch
Christine, Stouni & das Dorschnei-Team
www.dorschnei.ch

Ferienpass 2024

**LUZERNER
FERIENPASS**

Vom 8. Juli 2024 bis 14. August 2024



Bald ist der diesjährige Luzerner Ferienpass wieder verfügbar. Die Kinder und Jugendlichen erwarten spannende Attraktionen, lustige Spiele und vieles mehr. Während den Ferienpasswochen heisst es geniessen, sich wohlfühlen, Spass haben, Träumen und viele Abenteuer erleben.

Wie bereits im letzten Jahr wird der Ferienpass wieder ausschliesslich online angeboten. Auf www.freizeit-luzern.ch einfach und zu jeder Tages- und Nachtzeit. Der Pass steht nach dem Kauf über das persönliche Profil auf der Website zur Verfügung. So ist der Pass für die Familie und auch für das Organisationsteam jederzeit online abrufbar und kann bei Bedarf ausgedruckt werden. Verlorene Pässe gehören so der Vergangenheit an.

Wer keinen Zugang zum Internet hat oder den Pass nicht selbständig lösen kann, wird von folgenden Verkaufsstellen unterstützt:

- PH Luzern, Pfistergasse 20, 6003 Luzern, vom 24. Juni bis 12. Juli 2024, von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
- Ferienpasszentrum, Schulhaus Säli, Pilatusstrasse 59, vom 15. Juli bis 14. August 2024, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ferienpass kurz erklärt

Den Luzerner Ferienpass gibt es seit vielen Jahren. Er bietet Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren ein vielfältiges Angebot während den Sommerferien. Herzstück ist ein breit gefächertes Programm mit Besichtigungen, Aktivitäten und Ateliers in und um Luzern. Dazu werden im Ferienpasszentrum an jedem Tag Spiel- und Bastelateliers angeboten. Während den ganzen Sommerferien können Kinder und Jugendliche mit einem Ferienpass kostenlos Zug, Bus und Schiff fahren, in Badis und Museen gehen oder Freizeitanlagen nutzen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich direkt an die Dienststelle Kinder Jugend Familie, Tel. 041 362 28 82.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.freizeit-luzern.ch

Nick Leber
Sachbearbeiter Kanzleidienste

BLACKFIN

FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE *Brille*

Entscheiden Sie sich innerhalb von 3 Monaten nach dem Kauf für eine weitere Brille, erhalten Sie **50 % Rabatt** auf die günstigere Zweit- und Drittbrille.

Der Rabatt gilt für Fassung inkl. Brillengläser und ist auch an Familienmitglieder übertragbar.

* Angebot gilt beim Kauf von zwei Brillen innerhalb von 3 Monaten ab dem Erstbrillen-Kauf und ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kumulierbar. Rabatt gilt für die günstigere Brille und ist übertragbar.

ANGEBOT übertragbar auch an Familienmitglieder!

50%*

**RABATT
AB DER
2. BRILLE**



HAUPT OPTIK
| WEIL GUTES SEHEN HAUPTSACHE IST |

Flecken 22 · 6023 Rothenburg · Tel. 041 282 05 60 · www.haupt-optik.ch



HERZLICH WILLKOMMEN
IM GETRÄNKEMARKT IN ROTHENBURG



Schürch Getränke AG
Wurmistrasse 3, 6023 Rothenburg
www.schurch.ch/shop

SCHÜRCH
GETRÄNKE

Auf diese Herausforderung freue ich mich sehr

Fabian Kritzer (37) wird neuer Verwaltungsrat des Alters- und Pflegeheim Fläckematte. Er wurde am 13. Juni von der Generalversammlung als Ersatz von Damian Henzi in das Gremium gewählt, welches aus fünf Mitgliedern besteht.

Erfahren Sie im Interview mehr über das neu gewählte Verwaltungsratsmitglied. Der Geschäftsführer der SF Baupro AG erklärt, was ihn an der neuen Aufgabe reizt und wo er die Schwerpunkte bei seiner neuen Herausforderung setzen möchte.

Fabian Kritzer, Mitte Juni 2024 treten Sie die Nachfolge von Damian Henzi im Verwaltungsrat der Fläckematte an. Was reizt Sie an der neuen Aufgabe?

Strategisch zu denken und zu handeln hat mich schon immer begeistert. Mich in einer mir neuen Branche einzubringen und mein Wissen zu erweitern, reizt mich sehr. Die Gesundheitsbranche steht seit Jahren stark im öffentlichen Fokus, ich freue mich einen aktiven Teil in der Entwicklung und Gestaltung der Fläckematte AG beitragen zu können.

Haben Sie bereits einen Bezug zum Alters- und Pflegeheim Fläckematte?

Einen direkten oder persönlichen Bezug zur Fläckematte hatte ich bisher nicht. Früher durften wir jeweils mit der Guggenmusik an der Altersfasnacht spielen, diesen Event habe ich mit vielen lieben Menschen in sehr guter und geselliger Erinnerung.

Als Geschäftsführer der SF Baupro AG sind Sie stark eingebunden. Wie hoch schätzen Sie den zusätzlichen zeitlichen Aufwand als VR der Fläckematte ein und wie gut lässt sich dieser mit Ihrer beruflichen Tätigkeit vereinbaren?

In der Baubranche sind wir es gewohnt, verschiedene Projekte in verschiedenen Phasen zeitgleich zu bearbeiten und zu betreuen. Die neue Tätigkeit als VR der Fläckematte AG wird mich in unterschiedlichen Phasen mal mehr und mal weniger beanspruchen. Dank meiner zielorientierten Arbeitsweise werde ich meine bisherigen und die zusätzliche Aufgabe gut vereinbaren können.



Welche Aufgabenbereiche / Projekte werden Sie sich als VR konkret annehmen?

Die zielgerichtete Anpassung und Entwicklung der Infrastruktur wird eine meiner Hauptaufgaben sein. Weiter werde ich meine Erfahrungen und mein Wissen in betriebswirtschaftlichen Themen einbringen.

Die Fläckematte muss in ferner Zukunft saniert werden. Hier sind sicherlich Ihr Know-how im Bauwesen und in den Immobilien gefragt. Wo sehen Sie hier die grössten Herausforderungen?

In der Gegenwart für künftige Bedürfnisse die richtigen Grundlagen zu schaffen, wird uns alle vor Herausforderungen stellen. Die Bauten und Anlagen stets auf dem aktuellen Stand zu halten und dies unter Berücksichtigung der Kosten-Nutzen-Abwägung wird die Fläckematte AG sowie den VR vor Herausforderungen stellen, welche es gilt, gemeinsam anzupacken. Auf diese Herausforderung freue ich mich sehr.

Jonathan Furrer
Kommunikationsbeauftragter



Rothenburg – fortschrittlich, authentisch, sympathisch. Die attraktive Agglomerationsgemeinde als Brücke zwischen Stadt und Land. Mit über 90 Mitarbeitenden erbringen wir täglich vielfältige Dienstleistungen für die rund 7800 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rothenburg. Eine hohe Kundenorientierung und Eigenverantwortung stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund. Wir unterstützen die Mitarbeitenden bei ihrer beruflichen Entwicklung und pflegen einen wertschätzenden und kollegialen Umgang im Gemeindeteam.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kommunikative und aufgestellte Persönlichkeit als

Treffassistenz Jugendanimation (m/w/d)

Die Stelle ist befristet auf 1 Jahr. Die Arbeitseinsätze sind am Freitagabend (18.00 bis ca. 22.00 Uhr) und vereinzelt am Wochenende zu leisten.

Deine Hauptaufgaben

- Mitarbeit bei der Durchführung von Projekten
- Unterstützung bei der Führung des Jugendtreffs
- Vorbereitung des Jugendtreffs (Einkauf, Einrichten etc.)
- Begleiten und Animieren von Jugendlichen und Gruppen im Treffalltag

Dein Profil

- Erfahrung in der Jugendarbeit oder in Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit oder Pädagogik von Vorteil
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Humor
- Selbstständigkeit, Team- und Konfliktfähigkeit
- Interesse an Jugendlichen und ihrer Lebenswelt

Wir bieten

- Ein professionelles Umfeld und die Möglichkeit, Berufserfahrung zu sammeln
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Wertschätzende sowie offene und teamorientierte Arbeitskultur

Du suchst eine sinnstiftende Tätigkeit und möchtest erste Erfahrungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sammeln? Dann bewirb dich als Treffassistenz Jugendanimation (m/w/d) und werde Teil unseres dynamischen Gemeindeteams!

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per Mail an personalwesen@rothenburg.ch

Für weitere Auskünfte steht dir Javier Almela, Leiter Jugendanimation (079 958 18 70 oder javier.almela@rothenburg.ch), gerne zur Verfügung. Zusätzliche Informationen zur Gemeinde Rothenburg und zum Jugendtreff findest du auf den Websites www.rothenburg.ch und www.jugend-rothenburg.ch



Sieg in 1'296'032 Minuten

Wir sind geradelt, gejoggt, gehüpft. Wir haben geschwungen, geworfen, geschwitzt. Und die ganze Anstrengung und der Schweiss haben sich gelohnt!

Rothenburg hat das Duell gegen die Zürcher Gemeinde Lindau klar für sich entschieden. Gesamtschweizerisch liegen wir auf dem 7. Platz. Im Vergleich mit den anderen Luzerner Gemeinden landeten wir gar auf dem 2. Platz. Insgesamt haben sich für Rothenburg 934 Personen eingetragen und Bewegungsminuten für die Gemeinde gesammelt, so kamen sage und schreibe 21'600,54 Stunden zusammen was gesamt-haft rund 900 Tage Bewegung beträgt.

Für die Gemeinde Rothenburg organisierte das Ressort Gesellschaft und Soziales den Anlass resp. sorgte dafür, dass die Rothenburger und Rothenburgerinnen über das Gemeinde Duell, welches vom 4. Mai bis zum 2. Juni stattfand, informiert waren und dabei fleissig mitmachten. «Uns war natürlich bewusst, dass die

Rothenburger Bevölkerung sportlich und sehr aktiv ist. Aber dass so viele Menschen tatsächlich an den Anlässen mitmachten und ihre geleisteten sportlichen Anstrengungen auch im App eintragen und sogar Extrarunden drehten, hat uns dann schon überrascht! Dafür gebührt Ihnen allen ein grosser Dank», so Ariane Thalmann, die Verantwortliche für den Anlass von der Gemeinde Rothenburg.

Die zehn fleissigsten Rothenburger und Rothenburgerinnen werden zeitnah kontaktiert und mit einem kleinen Präsent beschenkt. Ob es bereits im nächsten Jahr zu einem neuerlichen Gemeinde Duell kommt, steht noch nicht fest. Klar ist aber jetzt schon: Rothenburg gehört zu den bewegtesten Gemeinden der Schweiz!

Jonathan Furrer
Kommunikationsbeauftragter

Gratulation zu den Prüfungserfolgen

Die Redaktion «Info Rothenburg» sowie die Gemeinde gratulieren allen Rothenburger Lernenden zu ihren bestandenen Abschlussprüfungen, ebenso den vielen Schulabgängerinnen und -abgängern zum erfolgreichen Abschluss. Für die Zukunft mit dem kommenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen nur das Beste.

Ein besonderer Dank gehört auch den ungezählten Lehrmeister:innen, Firmenbesitzer:innen, Praxisbetreuer:innen und alle jenen, welche immer wieder dafür einstehen, dass in ihren Betrieben unsere jungen Berufsleute optimal ausgebildet werden. Ein herzliches Dankeschön!

Die Redaktion



Ihre Sommerlektüre liegt bereit!

Suchen Sie noch eine tolle Sommerlektüre oder einen Reiseführer für Ihre wohlverdienten Ferien?



Wir haben alles für Sie bereitgestellt. Kommen Sie bei uns vorbei und suchen Sie sich etwas Schönes aus.

21. Juli bis 4. August 2024 Sommerpause

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!

Das Bibliotheksteam

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.
Kompetent und einfühlsam.



Emmenbrücke und Umgebung

Kilian Koch
Bestatter & Berater

David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis & Berater

Roger Bühlmann
Leiter Geschäftsstelle
Emmenbrücke

Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke
24h-Telefon 041 261 01 01
office@egli-bestattungen.ch

www.egli-bestattungen.ch

Foto: D. Oberholzer - www.kochfoto.com

« **Treuhand & Immobilien**
Unsere Passion

Yolanda Bürliemann, Sven Bürliemann, Cédric Jurt

www.counselnet.ch

Counselnet Treuhand AG
Stationsstrasse 90, 6023 Rothenburg
Phone 041 511 14 44, info@counselnet.ch

 **counselnet**
TREUHAND & IMMOBILIEN. GUT BERATEN.

Pflanzenrückschnitt entlang von Strassen

Das regelmässige Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von Strassen dient der Verkehrssicherheit und dem betrieblichen Strassenunterhalt.

Grüne Einfriedungen erfreuen das Auge und lockern das Ortsbild auf. Oftmals schränken Hecken und andere hochwachsende Pflanzen entlang von Strassen jedoch die erforderliche Sicht ein und gefährden damit die Verkehrssicherheit. Zudem wird auch der Unterhalt der Strassen (Reinigung, Winterdienst, Kontrolle/Instandhaltung, usw.) erschwert.

Das regelmässige Zurückschneiden dieses üppigen Grüns zählt zum Bestandteil der Unterhaltsarbeiten. Die Liegenschaftseigentümer und –verwaltungen werden daher ersucht, die in den Strassenbereich ragenden Bäume, Sträucher und Hecken wie folgt zurückzuschneiden.

- Sträucher und Hecken haben zur Fahrbahn oder zu einem Radweg einen Abstand von mindestens 60 cm einzuhalten.
- Bäume haben über der Fahrbahn ein Lichtraumprofil von 4,5 m Höhe, bei Radwegen und Trottoirs eine freie Höhe von 2,5 m aufzuweisen.
- Bei Kreuzungen, Einmündungen und Ein-/

Ausfahrten sind Bäume, Sträucher und Hecken so zu schneiden oder allenfalls gar zu entfernen, damit die erforderlichen Sichtzonen sichergestellt werden können.

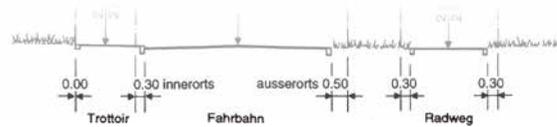
- Es dürfen keine Strassenbeleuchtungen und Verkehrssignale verdeckt werden.

Diesbezüglich verweisen wir auf § 86 ff. des Strassengesetzes des Kantons Luzern.

Wir danken für das Verständnis und Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Strassenunterhalts.

Stefan Gut

Leiter Umwelt, Raumordnung, Verkehr



Tagesstrukturen–Aktuelle Anmeldungen SJ 24 /25

Die aktuelle Anmeldephase für die ausserschulischen Betreuungsangebote der Tagesstrukturen für das neue Schuljahr 2024 /2025 (Start 19. August 2024) ist abgeschlossen.

An einzelnen Tagen und in einzelnen Modulen (Frühmorgen, Mittagszeit mit Mittagessen, Früh- und Spätnachmittag sowie Hausaufgabenbegleitung) sind noch einige Plätze frei resp. stehen noch zur Verfügung.



Während unseren vor- und nachschulischen Freizeitangeboten arbeiten wir wie folgt in der Gemeinschaft zusammen:

- Wir gestalten unser Zusammenleben gemeinsam
- Wir unterstützen die Lernenden in ihrer persönlichen Entwicklung
- Wir bieten gesunde und ausschliesslich selbstgekochte Verpflegung an
- Wir arbeiten mit der «neuen Autorität», stärken also die Beziehungen zwischen Kindern, Eltern und Betreuenden, um ein gewaltfreies und unterstützendes Umfeld und Miteinander zu schaffen.

Fragen Sie nach freien Betreuungsplätzen per Telefon 041 288 82 88 oder per Mail unter c.muehlebach@schule-rothenburg.ch

Wir freuen uns sehr, Ihre Kinder und Jugendlichen zu begleiten.

Christine Mühlebach,
Leiterin Tagesstrukturen

Judith Sigrist geht in Pension

36 Jahre lang ist Judith Sigrist im Schulhaus Hermolingen ein- und ausgegangen und sie hat in dieser Zeit einiges an Wandel erlebt. Auf jeder Stufe tätig, sei es als Schulhausvorsteherin, Klassenlehrperson oder zuverlässige Pensenpartnerin, durchlief sie verschiedene Äras bezüglich Leitung (vier Rektoren, drei Schulleitungen), Kollegenschaft, mehreren Leitbildern und Lehrplänen sowie unzähligen Schulreformen.

Geblieben sind die Kinder, im Rahmen ihrer Zeit. Und diese Kinder sind für Judith immer das Hauptanliegen gewesen: «Wichtig finde ich, dass den Kindern ihre Freude und Lust am Lernen erhalten bleibt und sie sich in der Schule gut aufgehoben fühlen ... und wir jeden Tag mal zusammen lachen können.»

Obwohl sie sich auf eine neue Zukunft ohne Schule in Rothenburg freut, in der sie sich vermehrt ihren Lieblingsaktivitäten wie dem Zeichnen, Lesen, Reisen, Saxophon spielen oder Nähen widmen kann und mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen darf, denkt sie auch ein wenig nostalgisch an frühere Zeiten zurück: «Besonders gerne denke ich an mein allererstes Schuljahr zurück und an die Möglichkeit, etwas mehr Freiheit zu haben, um Themen wirklich zu erleben, zum Beispiel in einem Steinzeitlager oder bei einem Theaterprojekt. Aber auch die Schulhausmusicals und den Zirkus, die sowohl uns Lehrer als auch die Kinder verbunden haben.»

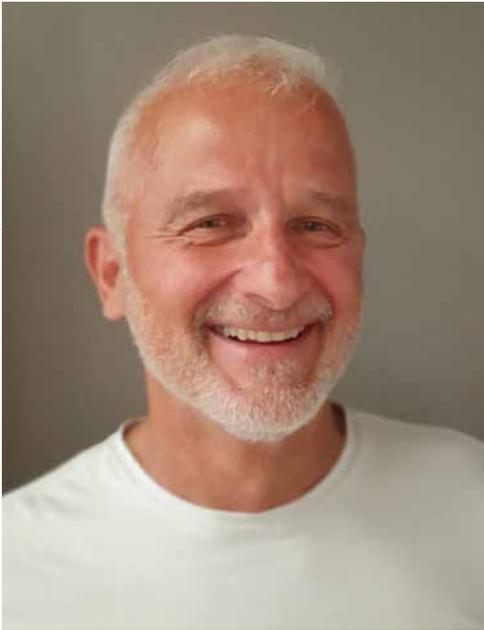
Viele ehemalige Klassen werden sich ebenfalls an aufwändige Theaterprojekte mit viel Musikeinlagen, an den Singkreis mit ihrer Gitarre, an teils stürmische Zeltmächte im Rotbachtobel, an erlebnisreiche Schulreisen, an lange Lesenächte oder spannende Unterrichtseinheiten mit viel eigenem Handeln und Ausprobieren erinnern.



Portrait Judith Sigrist.

Und wir vom Team geniessen unsere Judith zusammen mit ihren letzten Schülerinnen und Schülern noch in vollen Zügen, bevor wir uns auch vor allem auf Erinnerungen berufen werden müssen – an eine Kollegin, die sich einsetzte für gute Bedingungen, die offen und direkt kommunizierte, an ihr kabarettistisches Talent, das uns zum Lachen brachte, die eine top organisierte, strukturierte, engagierte und verlässliche Partnerin war im Schulalltag. Danke Judith.

Zur Pensionierung einer herzlichen Lehrperson



Portrait Zoltan Dul.

Zoltan Dul, Sekundarlehrer im Schulhaus Lindau, darf im Sommer 2024 seine wohlverdiente Pensionierung antreten.

Nach einer aktiven Lehrerkarriere im Kanton Aargau fand Zoltan Dul vor 10 Jahren den Weg nach Rothenburg. «Das Beste kommt zum Schluss» könnte man sagen, denn dieses Jahrzehnt in der Innerschweiz hat ihm so gut gefallen, dass wir dies tagtäglich spüren durften.

Die Schülerinnen und Schüler müssen es wissen, denn sie waren drei Jahre lang bei ihm im Unterricht. Die Abschlussklasse (Sommer 2023) verfasste das Jahrbuch Abschlussklassen. Unter anderem

wiesen die Jugendlichen ihren Lehrpersonen die passendsten Adjektive zu. «Herzlich» war das meistgenannte zu ihm.

Verständnisvoll, ausdauernd, motiviert, genau, humorvoll, locker, interessiert, musikalisch, sportlich ... mit vielen für ihn typischen Eigenschaften führte Zoltan Dul unsere Jugendlichen durch die Sekundarschulzeit und die Zeit der Lehrstellensuche. «Wir sind zusammen eine Stufe, eine Gemeinschaft, eine Familie» war sein Credo.

Das ganze Sekundarteam und insbesondere sein Jahrgangsteam durften von seiner positiven Art stets profitieren. Sie war ansteckend. Sei es bei den Teamanlässen, Schulprojekten oder im Klassenlager im Tessin. Stehts war die Zusammenarbeit mit ihm sehr angenehm und zielführend.

Zoltan Dul war sehr vielseitig interessiert. Mit dem Blick über den eigenen Jahrgang hinaus engagierte er sich in der Steuergruppe und diskutierte diverse Schulthemen mit.

Jetzt wird die Pensionierung Tatsache. Nun wird unser Frühaufsteher nicht mehr morgens um 6.00 Uhr im Schulhaus Lindau seine Arbeitstage beginnen, sondern von Tag zu Tag, von Woche zu Woche seinen Leidenschaften nachgehen und dem Leben seinen eigenen Rhythmus geben.

Auch wenn wir Zoltan Dul im Schulhaus vermissen werden, so gönnen wir ihm diesen neuen Lebensabschnitt von ganzem Herzen!

Team Sekundarschule
Schulhaus Lindau

Monika Disler geht in Pension

Monika Disler hat am 1. August 1998 ihre Stelle als Lehrperson in Rothenburg angetreten. Die ersten Jahre arbeitete sie in Teilzeit, später übernahm sie eine eigene Klasse und wechselte dann auch an die Unterstufe.

Dass Moni ihren Beruf liebt, spürt man bereits, wenn ihre Schulzimmertüre aufgeht. Stets ist das Schulzimmer themengerecht ausgestattet, kein Aufwand ist ihr zu gross. Zu jedem NMG-Thema findet Moni passende Bilder und Gegenstände, welche die Kinder inspirieren und zum Lernen anregen. Feste wie Ostern und Weihnachten werden bei Moni entsprechend zelebriert. So steht im Advent immer eine grosse Tanne im Schulzimmer, welche üppig dekoriert ist. Auch der Osterhase hat nie gefehlt.

Letzten Sommer verliess Monis Stufenkollegin unsere Schule, um an einem neuen Ort zu unterrichten. Sofort entschloss Moni sich, ihr all ihre Plüschtiere mitzugeben. Diese Tiere hatten nämlich eine besondere Funktion. Zu jedem neu erlernten Buchstaben gab es das passende Plüschtier. Nun durften diese Tiere weiterreisen und erfreuen viele weitere Kinder.

Diesen Sommer geht Monika Disler nun in Pension. Sie verlässt uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Einerseits freut sie sich nun auf die freie Zeit, welche sie mit ihrer Familie oder bei ihren Hobbys verbringen kann, andererseits wird sie die Arbeit, die Kinder und die KollegInnen in Rothenburg vermissen.

Auch uns wird Moni im Lehrpersonenzimmer fehlen. Moni ist oft schon am Morgen vor der Schule mit einer Tasse Kaffee anzutreffen und hat stets ein offenes Ohr für die Kolleginnen und Kollegen.



Portrait Monika Disler

Liebe Moni, mit deiner fröhlichen, aufgestellten und geselligen Art hast du die Schule und uns Lehrpersonen stets bereichert. Wir freuen uns schon jetzt, wenn du uns wieder einmal besuchst oder vielleicht sogar als Stellvertretung bei uns bist. Danke für deine grosse Arbeit!

Beatrice Blunsch

50 Jahre Musikschule Rothenburg, feiern Sie mit uns!

Wir haben für Sie ein buntes Jubiläumsprogramm vorbereitet, die Anlässe sind öffentlich und kostenlos, seien Sie herzlich willkommen!

Spielnachmittag mit musikalischen Spielen

- Sa 19. Oktober 2024, 14.00–16.00 Uhr
Gelände Prima 2

Eltern musizieren mit Kindern

- Sa 16. November 2024, 9.30–12.00 Uhr
Gelände Prima 2

Öffentliches Weihnachtssingen

- Mi 18. Dezember 2024, 18.00 Uhr
Innenhof Konstanz

«Die kleine Meerjungfrau» Musiktheater mit dem Trio Note à Note

- Sa 18. Januar 2025, 14.00–17.00 Uhr
Kulturhalle Konstanz

Konfettikonzert für Ensembles

- Sa 8. Februar 2025, 17.00 Uhr, Chärnshalle

Tandemkonzert mit Kaffee und Zopf

- Sa 6. April 25, 10.00–14.00 Uhr
Kulturhalle Konstanz

Ständlimonat: Die Musikschule ist unterwegs!

- Mo 5. Mai 25–Sa 31. Mai 25

Jubiläumsfest 50 Jahre Musikschule Rothenburg

- Sa 14. Juni 25, ab 14.00 Uhr, Chärnshalle



Und noch dies:

Sara de Angelis hat am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb Mitte Mai in La Chaux de Fonds den ersten Preis im Bereich Pop & Rock gewonnen! Dabei hat sie auch eigene Songs präsentiert und sich gleich selber auf dem Klavier begleitet.

Wir gratulieren der jungen Musikerin und ihrer Lehrerin Ursina Bechtold sehr herzlich zu diesem ausserordentlichen Erfolg und wünschen beiden weiterhin viel Freude auf ihrem musikalischen Weg.

Hansjörg Lichtsteiner
Leiter Musikschule

Kunst und Kultur

Nun steht die Sommerpause an – dazu wünschen wir Ihnen eine tolle, erholsame, nicht allzu heisse Sommerzeit. Wir freuen uns, Sie dann im September zu unseren ersten Veranstaltungen der zweiten Jahreshälfte begrüssen zu dürfen:

The Pint

Freitag, 13. September 2024, 20.00 Uhr, Kulturhalle Rothenburg



Bereits seit über 25 Jahren haben sie mit ihrer eigenen Interpretation des Irish Folks, sie nennen es gerne «Irish Rhythm'n'Folk», in der Musikwelt Wurzeln geschlagen. Das Quintett überzeugt durch mehrstimmigen Gesang, originell arrangierte Tunes sowie grosse Instrumenten-Vielfalt-Kombo «Bundesordner». In ihrer Arbeit kombiniert sie ihren Vorlieben entsprechend gerne das Sarkastische, Rhythmische und Absurde.

Lesung Béla Rothenbühler: Polifon Pervers

**Donnerstag, 26. September, 20.00 Uhr,
Gemeindebibliothek Rothenburg**

In einer beschaulichen Kleinstadt in der Schweiz passiert Erstaunliches: Kaum gegründet, mischen Sabine und Chantal mit ihrem Verein «Polifon Pervers» und einer neuen Vision von «Onderhaltig» die Kulturszene auf.



Und die weiteren Veranstaltungen im Oktober/November

Marcel Huwyler: Lesung mit Mordslady Violetta Morgenstern und Schlawinerin Eliza Roth-Schild

Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Rothenburg (im Schulhaus Konstanzmatte)

Seine Lesungen sind ein Happening. Mit Humor & more. Massgeschneidert, je nach Galaxis, Gästen

und Gusto. Verschmitzt garniert mit Krach- und Lachgeschichten, samt überraschender Einblicke in Marcel Huwylers Schreibwelt.

Brigitte Hirsig: Der Biss in den Apfel

Freitag, 25. Oktober, 20.00 Uhr, Kulturhalle Rothenburg

Märchen und improvisierte Geschichten über die Liebe ... Und drei Äpfel fielen vom Himmel einer in den Schoss derer, die erzählt, einer für die, die zuhört und einer für die, die begreift.

Schertenlaib und Jegerlehner: Angesagt

Freitag, 29. November, 20.00 Uhr, Kulturhalle Rothenburg

Dieses Duo gastiert zum dritten Mal in Rothenburg: Schertenlaib und Jegerlehner, Gewinner des «Salzburger Stier» und des Schweizer Kabarett-Preises «Cornichon», sind zu alt zum Blühen, zu jung zum Mähen.

Weitere Informationen zu den unseren Veranstaltungen und online Reservierungsmöglichkeiten auf unserer website www.kk-rothenburg.ch.
Geniessen Sie nun zunächst die Sommerzeit.

Thomas Glatt
Kunst- und Kulturkommission



Fläckefäscht 2024

Der Flecken bildet das Dorfzentrum von Rothenburg. Am Samstag, den 7. September 2024, verwandelt sich dieser in einen Rummel- und Festplatz.



Das Fläckefäscht Roteborg findet alle zwei Jahre in diesem einzigartigen Rahmen statt. Die Rothenburger Vereine stellen an diesem Spätsommertag leidenschaftlich engagiert das beliebte Dorffest auf die Beine.

Ab 16.00 Uhr ist unser schöner Dorfkern Schauplatz für Spiel und Spass. Die kleinen Gäste messen sich im Harassenklettern in luftiger Höhe oder auf der Matte mit den «Bösen» beim Schwingen. Zahlreiche weitere Aktivitäten sind geplant und warten auf eine grosse Kinderschar.

Das Programm verspricht nebst Unterhaltung für alle Gäste einiges. Ein Dutzend Beizen, im ganzen Fläcke verteilt, laden zum Verweilen ein. Das reichhaltige kulinarische Angebot bietet Köstlichkeiten für jeden Geschmack. Und bis in die Nacht hinein löschen die Rothenburger Vereine so manchen Durst.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie gemütliche Stunden unter Freunden.

Hugo Ottiger
Fläckefäscht OK 2024, Club 26 Rothenburg



Kinderbetreuung auch während den Schulferien!

Liebe Eltern, suchen Sie noch eine Tagesfamilie oder Nanny?

Schulkinder, die über uns betreut werden, haben während den Schulferien die Möglichkeit, auch den ganzen Tag bei unseren Tagesfamilien zu sein. Dabei halten wir uns an die gesetzlichen Richtlinien von max. fünf Kinder unter 12 Jahren und nur eines unter 18 Monaten.

Gerade für Kleinkinder oder Kindergartenkinder sollte die Betreuungsform gut durchdacht sein. Eine liebevolle und fürsorgliche Betreuung ist für unsere Tagesfamilien selbstverständlich.

Damit Sie eine Ihren Vorstellungen entsprechende, individuelle Lösung finden, ist eine frühzeitige Planung unerlässlich.

Unsere Vermittlerin Barbara Roggenmoser ist Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz sehr gerne behilflich. Tel. 077 422 64 65

www.tagesfamilien-rothenburg.ch

Tagesfamilien-Vermittlung



Spezialisierte Palliativ-Pflege «Palliativ Plus»

Seit dem 1. Januar 2023 läuft in unserer Region das Projekt «Palliativ Plus». Seither wurde viel Aufbauarbeit geleistet. Gerne informieren wir Sie über die aktuelle Umsetzung in der Gemeinde Rothenburg.

Der Kanton Luzern wurde für die spezialisierte Palliativ-Pflege in drei Regionen eingeteilt. Die Gemeinde Rothenburg gehört zur Region Hochdorf und ist dem Satellit Ruswil zugeordnet.

Bereits in der Vergangenheit hat das Team der Spitex Rothenburg palliative Pflege und Betreuung ausgeführt. Das Ziel von «Palliativ Plus» ist der Miteinbezug von Pflegeexperten bei Klienten in instabilen, komplexen Situationen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen. Die Pflege und Betreuung soll weiterhin soweit als möglich am gewünschten Lebensort erfolgen.

Zukünftig besteht für das Team der Spitex Rothenburg mit dem «Palliativ Plus»-Angebot zusätzlich die Möglichkeit, bei Bedarf über den Satellit Ruswil den spezialisierten Dienst für Fachberatungen hinzuzuziehen. Im «Palliativ Plus»-Team sind Mitarbeitende mit einer vertieften Ausbildung (CAS) in Palliativ Care tätig.

Im Team der Spitex Rothenburg finden aktuell im Zusammenhang mit dem Jahresschwerpunkt «Palliativ» für die Mitarbeitenden interne und externe Weiterbildungen statt, um das Wissen in Bezug auf Palliativ Care zu erweitern und vertiefen. Zudem ist die Spitex Rothenburg derzeit am Aufbau eines internen Kompetenzteams Palliativ Care.

Trotz dieser Fortschritte gibt es noch Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. So fehlt derzeit noch das Angebot der 24-Stunden Betreuung, was für die Klienten und deren Angehörige eine zusätzliche Belastung darstellen kann. Es wird im «Palliativ Plus»-Team jedoch daran gearbeitet, dieses Angebot mittelfristig anbieten zu können, um eine kontinuierliche Betreuung sicherzustellen.

Auch zukünftig pflegen wir von der Spitex Rothenburg eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Dienstleistern im Bereich Pflege und Betreuung, wie z. B. Hausärzte, Fachärzte, Begleitservice für Schwerkranken und Sterbende Rothenburg, Seelsorge, die Krebsliga, Beratungsstellen im Bereich Demenz, Tagesbetreuungsstätten, usw., um ein würdiges Sterben zu Hause ermöglichen zu können.

Insgesamt zeigt die aktuelle Umsetzung von «Palliativ Plus» und bei uns im Team, dass das Projekt auf einem guten Weg ist und die Versorgung von schwerkranken Klienten kontinuierlich optimiert werden kann. Bei Fragen und Anliegen dürfen Sie sich jederzeit bei uns melden.

Wir sind gerne für Sie da!

Spitex Rothenburg / Schwander Evelyn

Fachstelle Pflege und Bildung / Mitglied Geschäftsleitung
Verantwortliche Palliativ Care



Matthaios Saplachidis
Dipl. Zahnarzt

Dora Giannakopoulou
Dipl. Zahnärztin
Mitglied SSO/LZG

- **Betreuung durch Menschlichkeit**
- **Lächeln durch Kompetenz**
- **Behandlung ohne Zeitdruck**
- **Schmerzarm und einfühlsam**

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 8-12 | 13-20 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-12 | 13-17.30 Uhr



Flecken 13 | 6023 Rothenburg | 041 280 29 22
zahnarzt-im-flecken.ch | info@zahnarzt-im-flecken.ch



Frauenbund Rothenburg

Hello Mrs. Robinson. How are you? Would you like to learn English?

Lust eine neue Sprache zu lernen oder die Sprachkenntnisse aufzufrischen?

Wir suchen für unsere Englisch-Seniorenklasse ab Sommer 2024 noch Teilnehmer.

Möchten Sie Ihre Englischkenntnisse erweitern oder verbessern? Haben Sie Spass an Fremdsprachen? In unserem Englischkurs für SeniorenInnen hat es noch genügend freie Plätze.

Mehr Infos auf unserer Website Sprachkurse / Frauenbund Rothenburg www.frauenbund-rothenburg.ch

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch von Manuela Santin, erreichbar abends auf Tel. 041 280 73 81, E-Mail sprachkurse@frauenbund-rothenburg.ch



Miteinander Lieder singen

Offenes Singen – an verschiedenen Orten in Rothenburg. Unter fachkundiger Leitung und mit Lust und Freude Ausprobieren, die Stimme entdecken und einfach klingen lassen.

Kursleitung: Agnes Hunger, Sängerin und Gesangspädagogin, Rothenburg

Datum: Donnerstag, 29. August, 5. und 12. September 2024

Zeit: jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr

Ort: an verschiedenen Orten in Rothenburg (Treffpunkt wird jeweils bekannt gegeben)

Kosten: Fr. 45.– für Mitglieder/Fr. 60.– für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 20. August 2024 an Anita Buechler 041 280 79 51, anita.buechler@bluewin.ch

Coop Gemeindeduell in der Fläckematte

Im Mai 2024 erlebte das Altersheim Fläckematte AG eine Zeit voller Bewegung und Gemeinschaft.

Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende nahmen an verschiedenen Workshops teil. Sie förderten nicht nur die körperliche Fitness, sondern stärkten auch den Zusammenhalt.

Beim Coop Gemeindeduell zeigten wir, dass Bewegung Spass macht und das Leben bereichert, egal in welchem Alter.

Besonders erfreulich war die Offenheit der Bewohnenden für neue Aktivitäten wie beispielsweise Boccia oder Tischfussball. Auch die Mitarbeitenden engagierten sich aktiv beim Rückentrainings.

Wir freuen uns auf weitere gesundheitsfördernde und spannende Aktivitäten in der Zukunft!

Yvonne Buser
Bereichsleiterin Pflegedienst



Zweite Luzernmobil-Challenge mit über 50 Teilnehmenden

In den letzten 30 Tagen haben über 50 Personen im Rahmen der Luzernmobil-Challenge einen neuen Mobilitätsalltag kennengelernt. Die Teilnehmenden haben einen Monat auf ihr Privatauto verzichtet. Stattdessen erhielten sie ein individuell zusammengestelltes Mobilitätspaket.

Über 50 Personen – darunter eine Familie aus Rothenburg – verzichteten anlässlich der Luzernmobil-Challenge einen Monat auf ihr eigenes Auto. Stattdessen waren sie mit E-Bikes, Cargo-Bikes, dem öV, Car-Sharing oder zu Fuss unterwegs.

Die Teilnehmenden ziehen eine positive Bilanz – dies belegen auch die zahlreichen Aktivitäten während der Challenge – sei es ein GA-Ausflug in die Romandie, Urlaub, Grosseinkäufe, ein Hundetransport oder der tägliche Arbeitsweg. Das Fazit der Teilnehmenden ist klar: Alle Aktivitäten sind weiterhin möglich, man muss sich nur zu organisieren wissen.

Die Challenge sensibilisiert und klärt auf

Während der Challenge reflektierten die Teilnehmenden ihr Mobilitätsverhalten mehr denn je und änderten ihre Mobilitätsroutine teilweise sogar langfristig.

Die 50 Personen der Challenge stehen stellvertretend für eine ganze Bevölkerung, welche Teil der Lösung ist, wenn es darum geht, einen Beitrag zur Erreichung der Klima- und Mobilitätsziele zu leisten. In den letzten Jahren ist das Angebot für Car- und Bike-Sharing stetig gewachsen und in vielen Regionen des Kantons Luzern präsent.

Auch auf eine angemessene Infrastruktur für den sogenannten Langsamverkehr, also Fuss- und Veloverkehr, wird geachtet. Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz und freuen sich, dass sich ein Teilnehmer bereits in der zweiten Woche der Challenge dazu entschieden hat, sein Auto nicht mehr einzulösen.

Auch zwei weitere Teilnehmerinnen haben ihr Auto verkauft und vier Personen verlängern ihre Challenge auf unbestimmte Zeit.

Luzia Frei

Mediensprecherin Verkehrsverbund Luzern



Jugendliche freuen sich Ihren Nachwuchs zu betreuen

Liebe Eltern, suchen Sie noch eine Tagesfamilie oder Nanny?

Beim diesjährigen Freizeitkurs zur Ausbildung «Babysitter SRK» vom Schweizerischen Roten Kreuz haben mehrere Jugendliche erfolgreich den Babysitter-Pass erworben. Die Jugendlichen freuen sich, Ihre Familie bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. So haben Sie als Eltern wieder einmal Zeit für sich oder können in Ruhe etwas erledigen.

Die Babysitter-Vermittlung ist eine eigenständig und ehrenamtlich geführte Dienstleistung für die Rothenburger Bevölkerung.

Wir vermitteln Ihnen gerne einen Babysitter:in und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

babysittervermittlung-rothenburg@bluewin.ch
Detaillierte Infos www.frauenbund-rothenburg.ch / weitere Angebote

Isabelle Müller

Tagesfamilienvermittlung



Bevölkerungskurse 2024

Den Führerschein machen. Bei einem Unfall wissen, wie reagieren.
Bei einem Herzstillstand den Defibrillator richtig anwenden.
Bei Notfällen mit Kleinkindern bewusst handeln. Bei unseren Bevölkerungskursen lernen Sie «Leben retten».



Nothilfekurs

Freitag, 6. September, 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 7. September, 08.00 bis 16.00 Uhr

BLS-AED-SRC-Komplett-Kurs

Sonntag, 8. September, 09.00 bis 12.00 Uhr

Kursort: Feuerwehrlokal, Bertiswilstrasse 53, 6023 Rothenburg
Jetzt anmelden unter kurse@samariter-rothenburg.ch



Vorschau der Bevölkerungskurse in Emmen

Notfälle bei Kleinkindern: Samstag, 20. Oktober, 9.00 bis 16.00 Uhr

Nothilfekurs: Freitag, 25. Oktober, 19.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 26. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr

BLS-AED-SRC-Komplett-Kurs: Sonntag, 27. Oktober, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kursort: Schulungsräume Zodas, Emmenweidstrasse 58a, 6020 Emmenbrücke

Anmeldung unter kurse@samariter-emmen.ch

www.samariter-rothenburg.ch



Samariter Rothenburg

Kultur In

Sa 7. September | 20.00 Uhr |
Fläckefäscht OK 2024, Club 26

Fläckefäscht Roteborg

Fleckenplatz

Fr 13. September | Schulküche Schulhaus Lindau

Kochen ohne Grenzen mit Penpa und Tashi aus dem Tibet

Frauenbund, Integrationsgruppe

Sa 21. September | Chärnshalle

Rothenburger Oktoberfest

Fläckegosler Roteborg

Läbe 6oplus

Judith Steudler, Tel. 076 404 42 57,
steudler.judith@bluewin.ch

Jeden Fr ausser in den Schulferien |
15.45–17.00 Uhr | Pfarreisaal

Probe Seniorenchor

für alle sangesfreudigen Seniorinnen und
Senioren. Auskunft: Hannes Inäbnit
Tel. 041 281 20 44

Jeweils Mo und Do ausser an Feiertagen |
9.00–11.00 Uhr | Platz der Begegnung
Stationsstrasse | Eingang Fläckerhof

Pétanque spielen

Auskunft: Mario Schmid, Tel. 041 280 81 30

Jeden Mo ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Chärnshalle

Nordic Walking

für alle Senioren und Seniorinnen, auch Anfänger
Auskunft: Sepp und Beatrice Bundi
Tel. 079 415 25 05, i.bundi@bluewin.ch

Jeden Do ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Bütler Elektro, Huobenfang

Waldbegehung

Kontakt: Marie-Louise Bachmann,
Tel. 041 280 34 23

Fr 4. Juli und 22. August | 12.15 Uhr | Altersheim
Fläckematte

Mittagstisch

Mittagessen Fr. 19.– inkl. Getränke. Anschliessend
gemütliches Beisammensein und Jassen.
Kontakt: Pia Schärli, Tel. 041 280 27 07 oder
Ruth Tanner, Tel. 041 250 40 62

Di 10. September | Abfahrt: 8.00 Uhr ab Pfarrei-
heim, Rothenburg

Tagesausflug in die Flumserberge

Reiseprogramm: auf www.6oplusrothenburg.ch
und im Aushangkasten beim Pfarreiheim
Rothenburg
Anmeldung / Auskunft: Anita Steiner /
Tel. 041 280 06 39
E-Mail: a.steiner.warth@datazug.ch

Wanderungen

Di 9. Juli | Wanderung «leicht»

Der grossen Emme entlang, Eggiwil

Details gemäss Aushang Anschlagkasten
Leitung: Silvia und José Iten, Tel. 041 280 77 80

Di 23. Juli | Wanderung «gross»

Sörenberg Rundwan- derung Moorgebiete

Details gemäss Aushang Anschlagkasten
Leitung: Martha Waller, Tel. 041 280 55 38

Di 6. August | Wanderung «leicht»

Wauwilermoos – See- wagen – Mauensee

Details gemäss Aushang Anschlagkasten
Leitung: Sep Bundi / Tel. 079 415 25 05

Di 20. August | Wanderung «gross»

Rund um die Marbachegg

Details gemäss Aushang Anschlagkasten
Leitung: Martha Waller, Tel. 041 280 55 38

Di 3. Septemer | Wanderung «leicht»

Über den Blasenberg – Beromünster- Hildisrieden

Details gemäss Aushang Anschlagkasten
Leitung: Silvia und José Iten, Tel. 041 280 77

Agenda

Do 4. Juli | 19.00 – 20.45 Uhr | Huobenfangwald

Singen in der Natur

Verein Imwald

Do 1. August | 9.00 Uhr | Pfarrkirche

Bundesfeier

Einwohnergemeinde | Kirchengemeinde

So–Fr 4.–9. August | Waldstatt AR

Sommerlager

Fussballclub

Mo 5. bis Fr 9. August | 9.00 – 16.00 Uhr |
Huobenfangwald

Waldwochen im Sommer

Verein Imwald

Di 6. August | 16.00 – 17.30 Uhr | Burghügel

Bibelteilen

Reformierte Kirche

Do 8. August | 19.00 – 20.45 Uhr | Huobenfang-
wald

Singen in der Natur

Verein Imwald

Mo–Fr 12.–16. August | 9.00 – 16.00 Uhr |
Huobenfangwald

Waldwochen im Sommer

Verein Imwald

Sa 24. August 9.00 - 13.00 Uhr, Kulturhalle
Konstanz

Wold Café Altersstrategie

Gemeinde Rothenburg

Sa 24. Aug | 9.30 – 11.00 Uhr | Chärnshalle

TSV Volley-Night

TSV

Sa 24. Aug | 17.00 Uhr | Huobenfangwald

Qi Gong im Wald

Verein Imwald

Di 27. Aug | 5.30 – 07.00 Uhr | Pfarrkirche

Oasenzzeit im Herbst

Frauenbund

Di 27. Aug | 19.30–21.30 Uhr | Huobenfangwald

Redekreis/Council

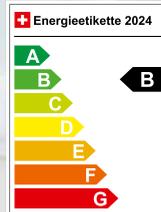
Verein Imwald

Do 29. Aug | 18.00 – 19.00 Uhr | an verschiedenen
Orten in Rothenburg

Miteinander Lieder singen

Frauenbund

TOYOTA RAV4 PLUG-IN HYBRID



DER SUV PLUG-IN HYBRID MIT 306 PS BEI NUR 22 G CO₂.
Jetzt Probe fahren!

RAV4 Plug-in Hybrid Platinum, 2,5-Liter PHEV, 225 kW/306 PS. Ø Verbr. 1,0 l/100 km, CO₂ 22 g/km, En.-Eff. B.

Hesch de Durchblick?

G HELFENSTEIN
ARAGE AG

**MER HÄND NE!
ERFAHRIG SET
ÖBER 40 JOHR!**

